

Softwarepflege- und Wartungsverträge

Der Umgang mit Gefahrstoffen ist oft gefährlicher als vermutet. Gesundheitsschäden zeigen sich mitunter erst nach Jahren oder Jahrzehnten. Deshalb sollte man wissen, welche Stoffe z.B. Krebs erzeugen können, welche Dämpfe man nicht einatmen sollte oder welche Stoffe leicht brennbar oder explosiv sind. Sie können diese Information Stoff für Stoff sammeln oder die Daten automatisch mit einer guten Datenbank abgleichen.

Diese Problematik hat auch unser Gesetzgeber erkannt und eine Vielzahl von Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen erlassen, um einen möglichst sicheren Umgang mit Gefahrstoffen zu erreichen.

Da sowohl die technischen Möglichkeiten als auch das Wissen und die Erkenntnisse täglich zunehmen, werden die gesetzlichen Vorgaben regelmäßig aktualisiert und erweitert.

Wenn Sie Ihre Gefahrstoffsoftware aktuell halten möchten und sicherstellen wollen, dass Sie gesetzeskonform und mit aktuellen Stoffdaten arbeiten, sollten Sie einen Wartungsvertrag abschließen.

Softwarepflegevertrag

Bei einem Softwarepflegevertrag passen wir Ihre **Gefahrstoffsoftware** regelmäßig an geänderte und neue Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen an. Neben den gesetzlichen Vorgaben, wie der Gefahrstoffverordnung oder den TRGS Richtlinien, berücksichtigen wir auch Empfehlungen der BAUA oder von Berufsgenossenschaften. Kundenspezifische Programmanpassungen und bereits eingepflegten Stoffdaten werden bei dem Update automatisch übernommen.

Ein Softwarepflegevertrag wird jeweils für ein Jahr geschlossen und kann beliebig oft um ein weiteres Jahr verlängert werden. Die Updatelieferung erfolgt in der Regel zum Ende der jährlichen Vertragslaufzeit oder nach Bedarf. Während der Vertragslaufzeit bieten wir kostenlosen Telefonsupport. Die Lieferung der Software erfolgt auf CD oder über unseren ftp-Server, die Installation des Updates erfolgt kundenseitig. Im Bedarfsfall unterstützen wir Sie telefonisch oder mittels TeamViewer.

Datenwartungen und Datenaktualisierungen sind nicht Bestandteil des Softwarepflegevertrages und müssen separat beauftragt werden.

Wartungsvertrag

Der Wartungsvertrag beinhaltet wie der Softwarepflegevertrag eine jährliche Anpassung der **Gefahrstoffsoftware** an neue und geänderte gesetzliche Verordnungen und Richtlinien sowie Empfehlungen von staatlichen Organisationen und Verbänden. Neben den offiziellen Vorgaben wie der Gefahrstoffverordnung oder den TRGS Richtlinien berücksichtigen wir auch Empfehlungen der BAUA oder von Berufsgenossenschaften. Kundenspezifische Programmanpassungen und bereits eingepflegten Stoffdaten werden bei dem Update automatisch übernommen.

Stoffdatenwartung

Zusätzlich zum Update der Auswertesoftware werden beim Wartungsvertrag auch die **Stoffdaten gewartet**. Wir prüfen die Daten auf Konsistenz, entfernen Leerstellen und löschen bzw. archivieren nicht mehr benötigte Daten wie z.B. nicht mehr vorhandene Lagerbestände oder alte Protokolldateien. Die Daten werden zusätzlich komprimiert und zugriffsoptimiert.

Stoffdatenprüfung und automatische Aktualisierung

Gefahrstoffdaten zu pflegen und zu aktualisieren ist mühsam und zeitintensiv. Mit unserer Toxolution-Gefahrstoffdatenbank können Sie hunderte und tausende von Stoffdaten in wenigen Minuten prüfen und automatisch aktualisieren.

Die aktuelle Toxolution Datenbank mit ca. 110.000 Einträgen (Stoffnamen) enthält Daten von ca. 40000 Stoffen. Die Stoffdaten werden regelmäßig aktualisiert und z.B. mit den Anpassungsrichtlinien der CLP Verordnung abgeglichen.

Der Abgleich mit den Stoffdaten des Kunden erfolgt über den Namen und CAS-Nummer. Mischungen und Zubereitungen sind in der Toxolution Gefahrstoffdatenbank nicht enthalten. Bei Mischungen und Zubereitungen erfolgt der Abgleich über die Inhaltsstoffe. Ändert sich die Einstufung eines Inhaltsstoffes werden die entsprechenden Mischungen und Zubereitungen markiert. Die Aktualisierung muss dann manuell über das SDB erfolgen.

Beim Abgleich der kundenspezifischen Stoffdaten werden die Gefahrenmerkmale (Piktogramme, H- und P-Sätze, etc.) sowie die aktuellen Arbeitsplatzgrenzwerte abgeglichen. Bei ca. 10000 Stoffen haben wir auch wichtige physikalische Daten (Schmelzpunkt, Siedepunkt, etc.) und Toxizitätsdaten (LD50, LC50 etc.) hinterlegt.

Der Wartungsvertrag wird jeweils für ein Jahr geschlossen und kann beliebig oft um ein weiteres Jahr verlängert werden. Die Updatelieferung erfolgt in der Regel zum Ende der jährlichen Vertragslaufzeit oder nach Bedarf. Während der Vertragslaufzeit bieten wir kostenlosen Telefonsupport und kostenfreie Ersatzlieferung der Gefahrstoffsoftware bei Notfällen. Die Lieferung der Software erfolgt auf CD oder über unseren ftp-Server. Die Stoffdatenwartung erfolgt über unseren ftp-Server.

Einen Vor-Ort-Service bieten wir optional an.

Übersicht Softwarepflege- und Wartungsverträge

	Softwarepflege- vertrag	Wartungs- vertrag
Software		
Jährliche Anpassung an neue Gesetze, Vorgaben und Empfehlungen (D und EU)	●	●
Zwischenupdates bei Gesetzesänderungen deren In-Kraft-Treten vor dem geplanten Updatedatum liegt	●	●
Übernahme bestehender kundenspezifischer Anpassungen	●	●
Stoffdaten		
Anpassung der Stoffdaten bei Strukturänderungen	●	●
Stoffdatenwartung/-optimierung, Altdatenbereinigung	○	●
Prüfung und Abgleich der Gefahrenmerkmale mit der Toxolution Gefahrstoffdatenbank	○	●
Prüfung und Abgleich der Arbeitsplatzgrenzwerte	○	●
Zusatzleistungen		
Speicherung der kundenspezifischen Programmversion (3 Jahre, optional 10 Jahre)	●	●
Kostenloser Telefonsupport	●	●
Installationsunterstützung (Tel., TeamViewer)	●	●
Installationsunterstützung vor-Ort	-	○
Sicherstellung des Quellcodes	-	○
Übernahme kundenspezifischer Programmanpassungen	●	●
Update und Datenübertragung mittels CD und /oder ftp-Server	●	●
Vertrag beliebig oft verlängerbar	●	●

● = Im Preis enthalten, ○ = Optional, - nicht enthalten



Toxolution GmbH & Co. KG
Bruchstrasse 54a
67098 Bad Dürkheim

Tel.: 06322 / 9456-11
Fax: 06322 / 9456-29
Email: info@toxolution.de